



LEIPZIG, d. 19. Juni 1886.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich habe Ihnen in ^{grüßlicher} Überlegenheit, wie I mit dem Ratten der Mitter-
 für Sie wissen sollte, soeben wird. Ihre Beiträge müssen der Redaktion
 immer ganz besonders willkommen sein, aber ich ist bei mir, ich
 aufwandslos viel Mr. angemerkt, und ich komme mit meinen
 Hoffnungen, die ich manchmal in mich ganz verlässiger Mitter-
 gabe, weil ich zum Ende ihren Monats erfüllen möchte, oft in
 großer Sorge. Der Grundsatz der Kritik nimmt selbstverständlich viel
 Raum ein, und fast alle meine Bemerkungen; ich denke ich mich
 zuversichtlich, weil er mir wenn möglich würde, ich denke ich aber
 lieber, daß ich mich nicht darüber verhalte, daß es keine Sache
 wegen der lang werden muß. Grundsatz ist drei oder vier
 Jahre gedruckt worden, und wenn möglich ich zu bringen! Ich würde
 Sie auf keinen Fall so lang werden lassen, aber es ist
 möglich sein würde, Ihre Abhandlung von 6 Bogen bloß in
 10 Bogen auf diese Weise zu bringen, so wie ich myself.

pleber zuwenden, dem zuv. Ich würde Ihnen nur versprechen,
dass ich, wenn irgend möglich, Ihnen Mühe ersparen werde.
Nun Ihre Abwanderung aus 3 Tagen lang, so wird ich keine
Mina machen, die ich Ihnen Hoff. eventuell entgegen zu setzen,
da ich weiß, welchen Noth Ihre Familien auf Ihre
Abwesenheit legen. Aber so ist mir der Gedanke ge-
kommen, ob Sie nicht die ganze Arbeit, die Sie nun einmal
so lang ist, in den Verhandlungen der Commissar machen
können wollen. Aber für Sie, da werden Sie wohl sehr viel
zu warten müssen, möglicherweise länger als in der ersten
Hälfte.

Auf jeden Fall bitte ich Sie noch um eine gefällige Rück-
antwort, ob Sie eventuell bis zum 1. oder 2. Sept 1887 werden
wollen, und ob Sie ^{bei} Ihnen eine Probestunde in zwei Tagen stattfinden
werden.

Mit respektvoller, voller Grüssen

Sehr ergebener

Edw. Richter